

Vortrag

"Edward Snowden und die NSA"

Referent: Thomas Römer, Chaostreff Dortmund e.V.

Montag 8.12.2014 - 19.00 Uhr - Kulturzentrum Pelmke

Veranstalter: Attac Hagen

Seit den Veröffentlichungen von Edward Snowden, dem ehemaligen Mitarbeiter des US-Geheimdienstes NSA, vergeht kaum ein Tag an dem nicht wieder Enthüllungen zum Thema Überwachung durch Geheimdienste wie BND, GCHQ oder NSA bekannt werden.

Die Regierungen dementieren, verweigern oder ignorieren Informationen - die Geheimdienste leugnen nicht einmal und die Bürger nehmen es hin. War ja ohnehin "jedem" klar, dass alle überwacht werden. Zumindest wenn man dem "Stammtisch" glauben schenken kann. Die persönlichen Erinnerungen etwas älterer Computernerds lassen die Sache etwas anders aussehen.

Als Spinner und Verschwörungstheoretiker wurden diejenigen bezeichnet, die in den 1990ern darauf hinwiesen, dass im Zuge der Digitalisierung des Telefonnetzes mit ISDN der Telekommunikationsdienstleister direkte Ausleitungen für die Strafverfolgungsbehörden und Geheimdienste installiert hat.

Jetzt wollen es alle schon immer gewusst haben und zucken mit den Schultern.

Thomas Römer vom Chaostreff Dortmund e.V. lässt uns teilhaben an seiner Sicht auf Edward Snowden, Whistleblower und die Staatsmacht.

digitalcourage

campact

zitrusblau.de

#snowden

ASYL



attac
Hagen



ASYL

#snowden



digitalcourage

campact

zitrusblau.de